

**A E N D E R U N G**

gemäss Beschluss vom

23. JUNI 2014

**Stiftung Kind und Familie KiFa Schweiz**

EIDG. DEPARTEMENT DES INNERN  
Eidg. Stiftungsaufsicht

mit Sitz in Zofingen

  
Helena Antonio  
Leiterin

I. Einleitung, Wesen, Zweck und Vermögen der Stiftung

**Art. 1 Einleitung**

Die Stifterin Verena Mühlemann-Burach, Oftringen, hatte durch die Krankheit und den Tod ihres Sohnes Joël Natanael Mühlemann 10. März 1984 - 15. März 1988 Einblick in eine Welt, in welcher Angst, Trauer, Schmerz und Elend zum täglichen Leben gehört haben. Sie ist der Meinung, dass wenn ein Kind krank ist, eine ganze Familie auch krank wird; d.h. auch Vater, Mutter und die Geschwister.

**Art. 2 Name, Sitz, Aufsicht, Dauer**

In Erkennung dieser Tatsachen und im Gedenken an ihren Sohn wurde unter dem Namen "Joël-Stiftung-Schweiz" am 7. Januar 1991 eine selbständige Stiftung zur Unterstützung und Entlastung von Familien mit den genannten Problemen gegründet und der Grundstein für die erste Kinderspitex-Organisation der Schweiz gelegt. Die "Joël-Stiftung-Schweiz" wurde am 11. September 2006 in

**"Stiftung Kind und Familie KiFa Schweiz " (hiernach "Stiftung")**

umbenannt. Diese wird als eine selbständige Stiftung geführt, welche von Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches sowie den vorliegenden Statuten geregelt wird.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Zofingen/AG. Allfällige Sitzverlegungen bedürfen der Zustimmung der Aufsichtsbehörde.

Die Stiftung ist im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen und steht unter Aufsicht der eidgenössischen Stiftungsaufsicht.

Die Dauer der Stiftung ist unbegrenzt.

**Art. 3 Zweck**

Die Stiftung hat zum Ziel, gesamtschweizerische Familien mit chronisch kranken und behinderten Kindern zu entlasten und Familien in schwierigen Situationen zu unterstützen, indem sie:

Pflegefachpersonal, Betreuer/innen und/oder Hauspfleger/innen für das Wohl von kranken Kindern und/oder von übrigen Familienangehörigen zu Hause einsetzt (Spitex für die ganze Familie), damit in schwierigen Zeiten die Familienstruktur entlastet und damit erhalten wird;

die Finanzierung dieser Massnahmen mit den zuständigen Institutionen und/oder Behörden regelt; Entlastungsprojekte für Familien mit chronisch kranken und behinderten Kindern anbietet, wie zum Beispiel Ferienwochen, Plätze in Kindertagesstätten, Angebote für Geschwisterkinder, Einzelunterstützung in Notsituationen usw. Die Fachausbildung für Pflegepersonal, Betreuer/innen und/oder Hauspfleger/innen im Bereich Kinderspitex fördert.

#### **Art. 4      Stiftungsvermögen**

Das Organisationskapital beträgt per 31.12.13 CHF 69'044.35. Darin enthalten ist ein Stammkapital von CHF 1'000.-.

Weitere Zuwendungen an die Stiftung sind jederzeit möglich. Der Stiftungsrat ist besorgt, das Stiftungsvermögen durch private oder öffentliche Zuwendungen zu vergrössern, so insbesondere:

- Durch Spenden
- Aus dem Ertrag von Veranstaltungen
- Durch Erträge des Vermögens.

Das Stiftungsvermögen ist nach anerkannten kaufmännischen Grundsätzen zu verwalten. Das Risiko soll verteilt werden. Dabei darf aber das Vermögen nicht durch spekulative Transaktionen gefährdet werden. Das Stiftungsvermögen muss jedoch nicht mündelsicher angelegt werden.

## II.    Organisation der Stiftung

#### **Art. 5      Organe**

Organe der Stiftung sind

- der Stiftungsrat;
- die Geschäftsleitung;
- die Revisionsstelle.

#### **Art. 6      Stiftungsrat**

Die Stiftung wird vom Stiftungsrat geleitet, welcher aus mindestens fünf natürlichen oder juristischen Personen besteht. Der Stiftungsrat ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Über die Ausrichtung von Sitzungsgeldern oder Entschädigungen an Mitglieder oder Personen, denen besondere Befugnisse oder Aufgaben übertragen werden, entscheidet der Stiftungsrat.

Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und ergänzt sich selbst, wobei für dieses Amt nur Persönlichkeiten in Frage kommen, die durch ihre Einstellung und ihr bisheriges Engagement dem Stiftungszweck verbunden sind.

Die Amtsdauer von Mitgliedern des Stiftungsrats beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

Der Stiftungsrat wird für jede Amtsperiode von den bisherigen Mitgliedern durch Kooptation neu bestellt. Fallen während einer Amtsperiode Mitglieder des Stiftungsrats aus (Rücktritt, Abberufung, Verlust der Handlungsfähigkeit oder Tod), so sind für den Rest der Amtsperiode Ersatzwahlen zu treffen.

Eine Abberufung als Stiftungsrat aus wichtigen Gründen ist mit einer 2/3-Mehrheit jederzeit möglich. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn das betreffende Mitglied die im obliegenden Verpflichtungen gegenüber der Stiftung verletzt oder zur ordnungsgemässen Ausübung seines Amtes nicht mehr in der Lage ist.

Dem Stiftungsrat obliegt die Oberleitung der Stiftung. Ihm stehen alle Befugnisse zu, die in Gesetz, Statuten oder aufgrund dieser Statuten erlassenen Reglementen nicht ausdrücklich

einem anderen Organ übertragen sind. Der Stiftungsrat hat folgende unentziehbare Aufgaben:

- Regelung der Unterschrifts- und Vertretungsberechtigungen für die Stiftung;
- Wahl des Stiftungsrats und der Revisionsstelle;
- Anstellung und Entlassung der Geschäftsleitung;
- Erlass, Änderung, Aufhebung von Grundlagen für die Tätigkeit der Stiftung (Leitbild, Stiftungs-, Geschäftsreglemente, Konzepte, Richtlinien);
- Genehmigung von Jahresrechnung und Entlastung der Geschäftsleitung
- Berichterstattung und Verkehr mit der Aufsichtsbehörde;
- Beschlussfassung über die Auflösung der Stiftung sowie Verwendung des Stiftungsvermögens und entsprechende Antragsstellung an die Aufsichtsbehörde.

Der Stiftungsrat kann für die Vorbereitung einzelner Geschäfte, für die laufende Begleitung der Geschäftsleitung oder für andere Aufgaben einen Ausschuss aus seinen Reihen wählen oder von Fall zu Fall Arbeitsgruppen einsetzen. Einzelheiten sind in den entsprechenden Reglementen zu definieren.

Der Stiftungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Stiftungsräte anwesend ist. Soweit das Gesetz oder die Statuten nichts anderes vorsehen, werden die Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der anwesenden Stiftungsräte gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Präsident. Über die Sitzungen und Beschlüsse wird ein Protokoll geführt.

Beschlüsse und Wahlen können auf dem Zirkularweg gefasst werden, sofern kein Mitglied die mündliche Beratung verlangt. Zirkularbeschlüsse bedürfen der Zustimmung aller Stiftungsräte.

Die Einladung zu Sitzungen des Stiftungsrats hat 10 Tage vor dem entsprechenden Termin zu erfolgen. Mit Zustimmung aller Stiftungsräte kann eine Sitzung ohne Einhaltung der für die Einberufung vorgeschriebenen Vorschriften abhalten.

#### **Art. 7            Geschäftsleitung**

Die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung werden in einem Geschäftsleitungsreglement geregelt.

#### **Art. 8            Revisionsstelle**

Der Stiftungsrat wählt eine unabhängige, externe Revisionsstelle nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen, welche das Rechnungswesen der Stiftung jährlich überprüft und dem Stiftungsrat einen Prüfungsbericht mit allfälligen Anträgen unterbreitet.

#### **Art. 9            Änderung der Statuten**

Die Statuten der Stiftung können nur mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde abgeändert werden. Der Stiftungsrat reicht bei der Aufsichtsbehörde einen Entwurf der geänderten Statuten zur Genehmigung vor.

Für die Änderung der Statuten bedarf es eine 2/3-Mehrheit aller Mitglieder des Stiftungsrats.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Artikel 85, 86 und 86b des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

**Art. 10      Aufhebung**

Eine vorzeitige Aufhebung der Stiftung ist nur aus den im Gesetz vorgesehen Gründen (Art. 88 ZGB) und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde möglich. Der Antrag an die Aufsichtsräte hat vom Stiftungsrat einstimmig zu erfolgen.

Im Falle der Auflösung der Stiftung überweist der Stiftungsrat ein allfälliges Restvermögen an gemeinnützige, juristische Personen mit gleichem oder ähnlichem Zweck, welche im Hinblick auf ihre öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind und ihren Sitz in der Schweiz haben. Ein Rückfall von Stiftungsvermögen oder deren Rechtsnachfolger ist ausgeschlossen.

Zofingen, den 30. April 2014

Die Stiftungsräte:	Name:	Unterschrift:
Präsident	Hans Lanz	
Mitglied	Reto Lutz	
Mitglied	Edith Baserga .	